

Auswertung des Evaluationsbogens für das Seminar

Patienteninformation

SS10

Anke Steckelberg

Martina Bunge

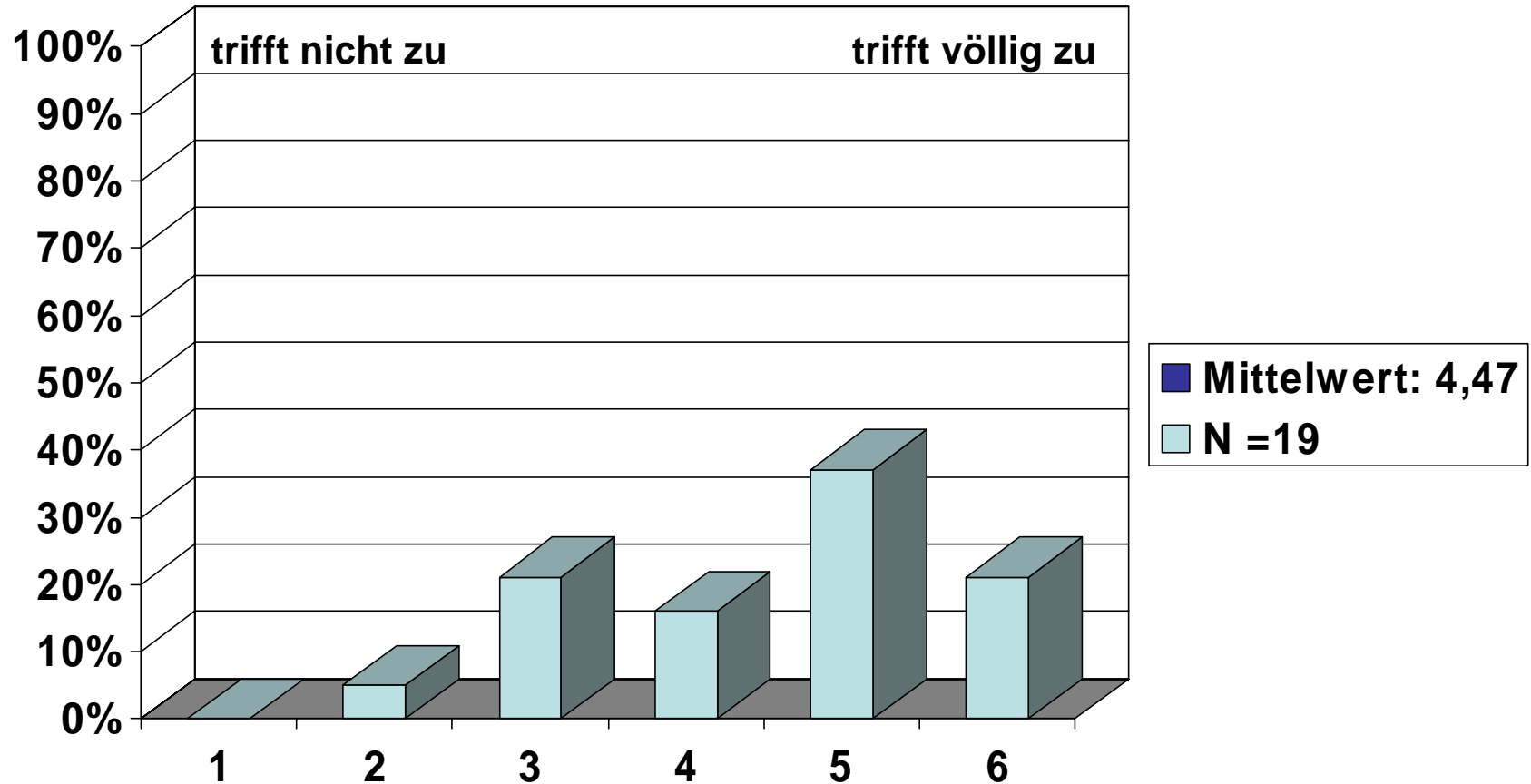
Seminar TeilnehmerInnen: 25

Anzahl der abgegebenen Bögen: 19

Beteiligung: 76%

1. Struktur

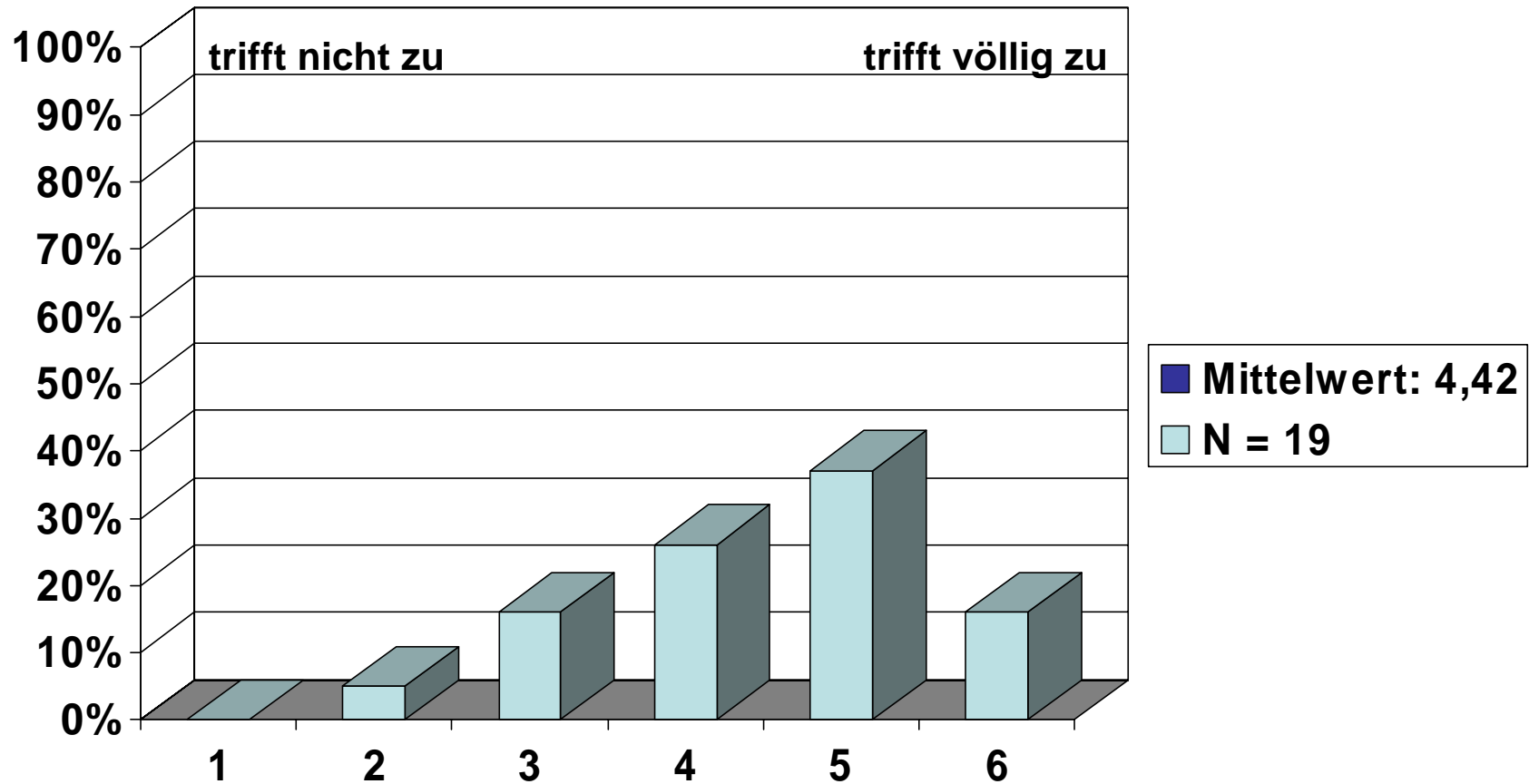
Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch und nachvollziehbar



Patienteninformation SS10

1. Struktur

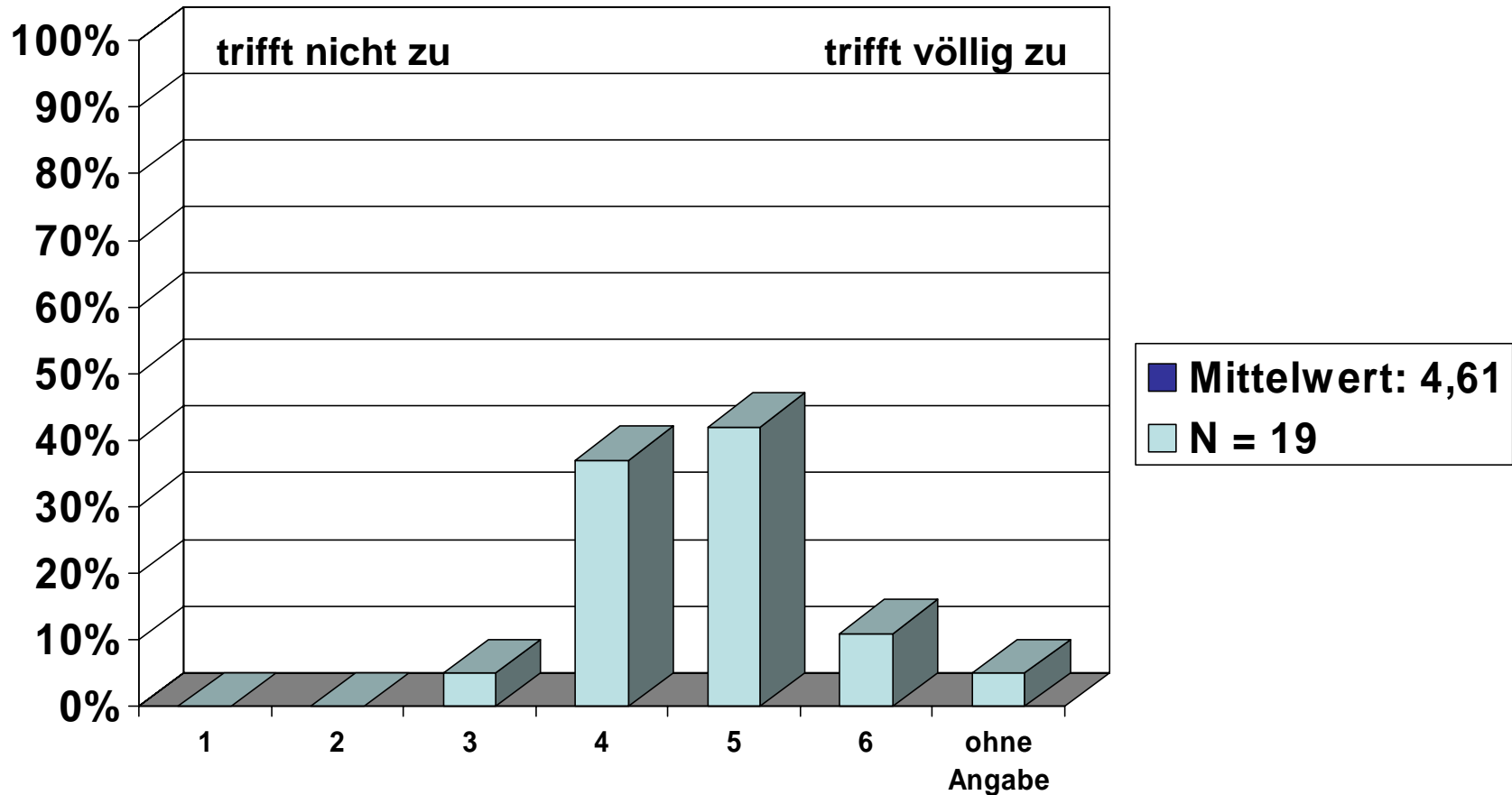
Die Veranstaltung ist gut organisiert



Patienteninformation SS10

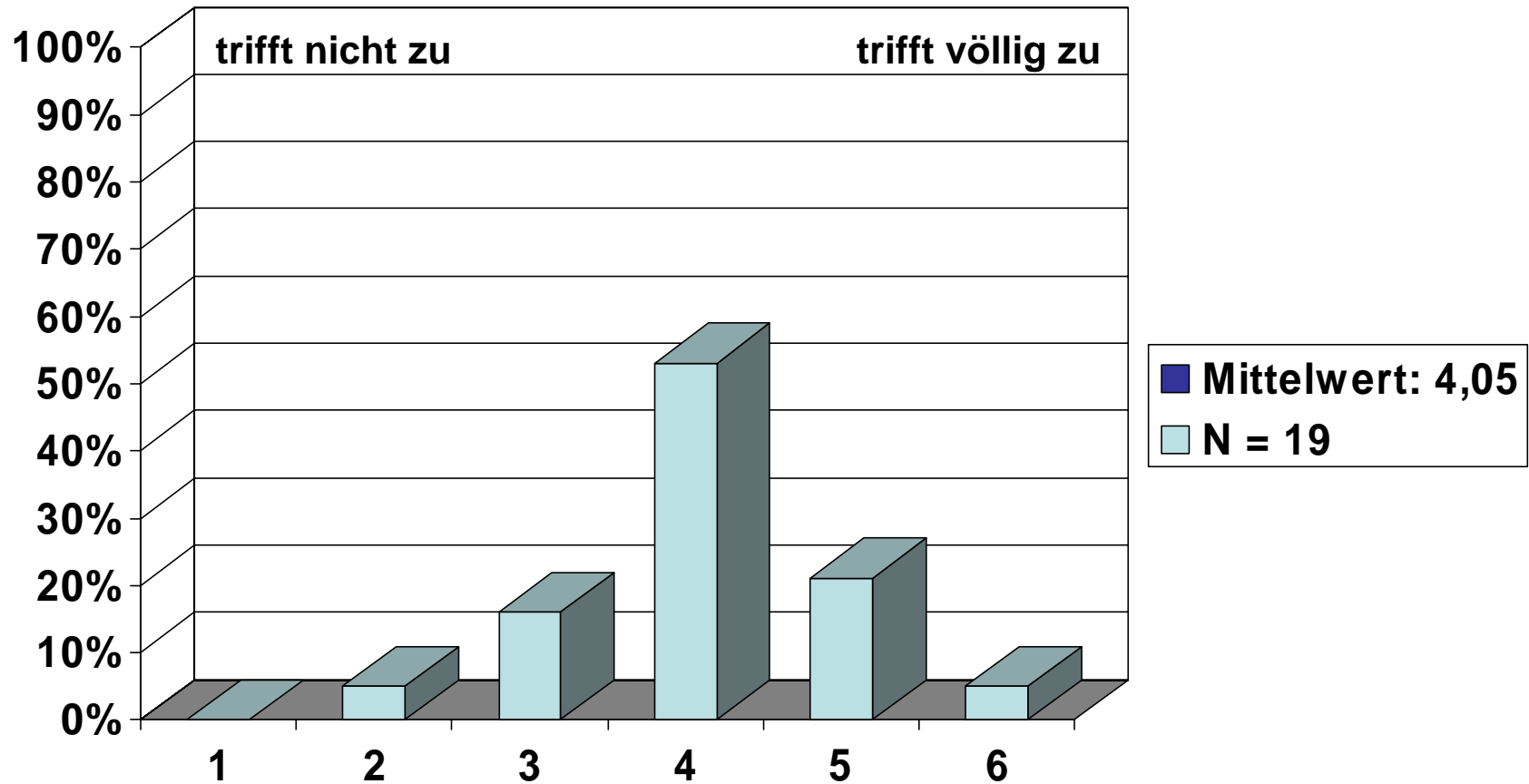
1. Struktur

Zu Beginn der Veranstaltung wurden Ziele formuliert



1. Struktur

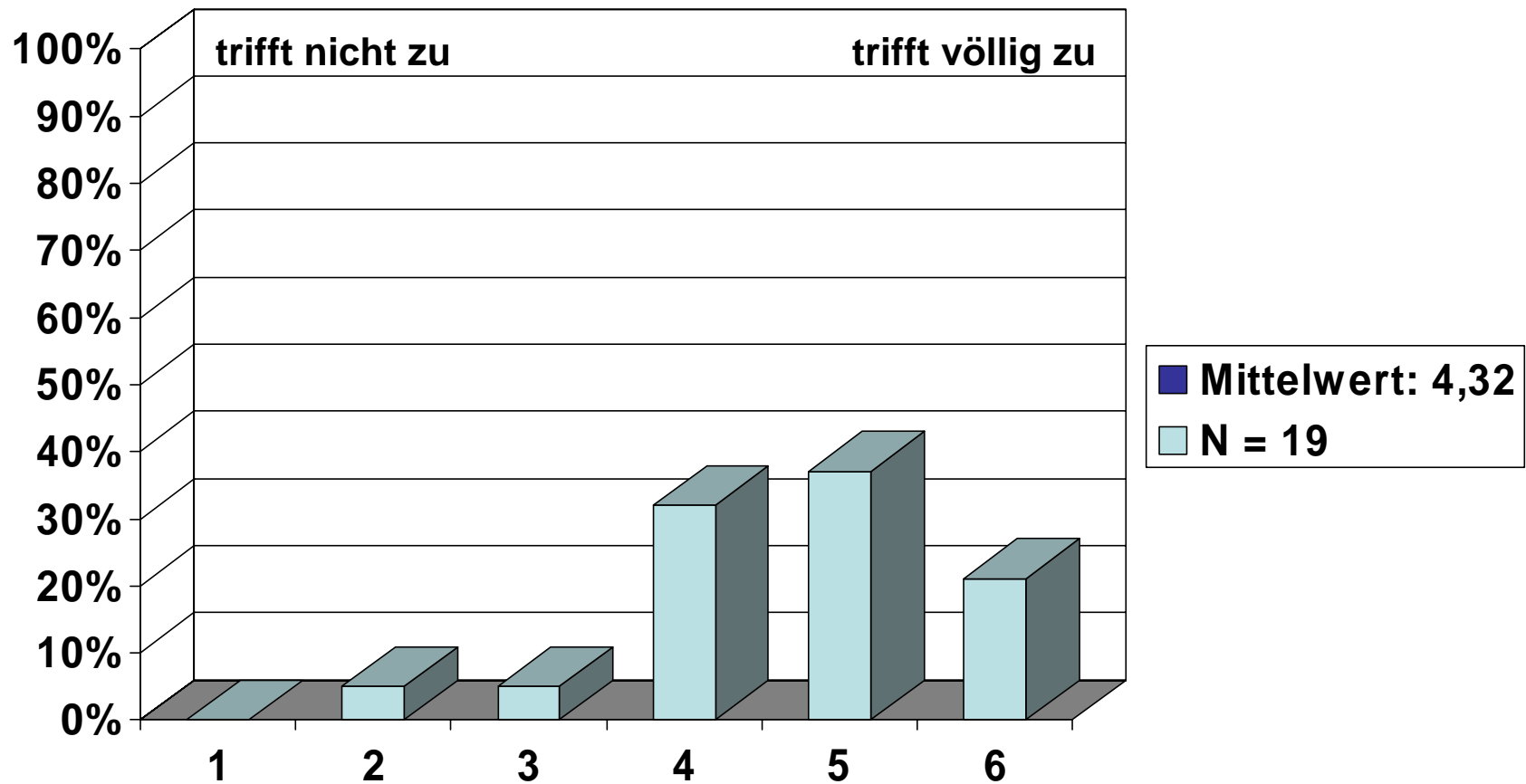
Der Inhalt der Veranstaltung wird anschaulich dargestellt



Patienteninformation SS10

1. Struktur

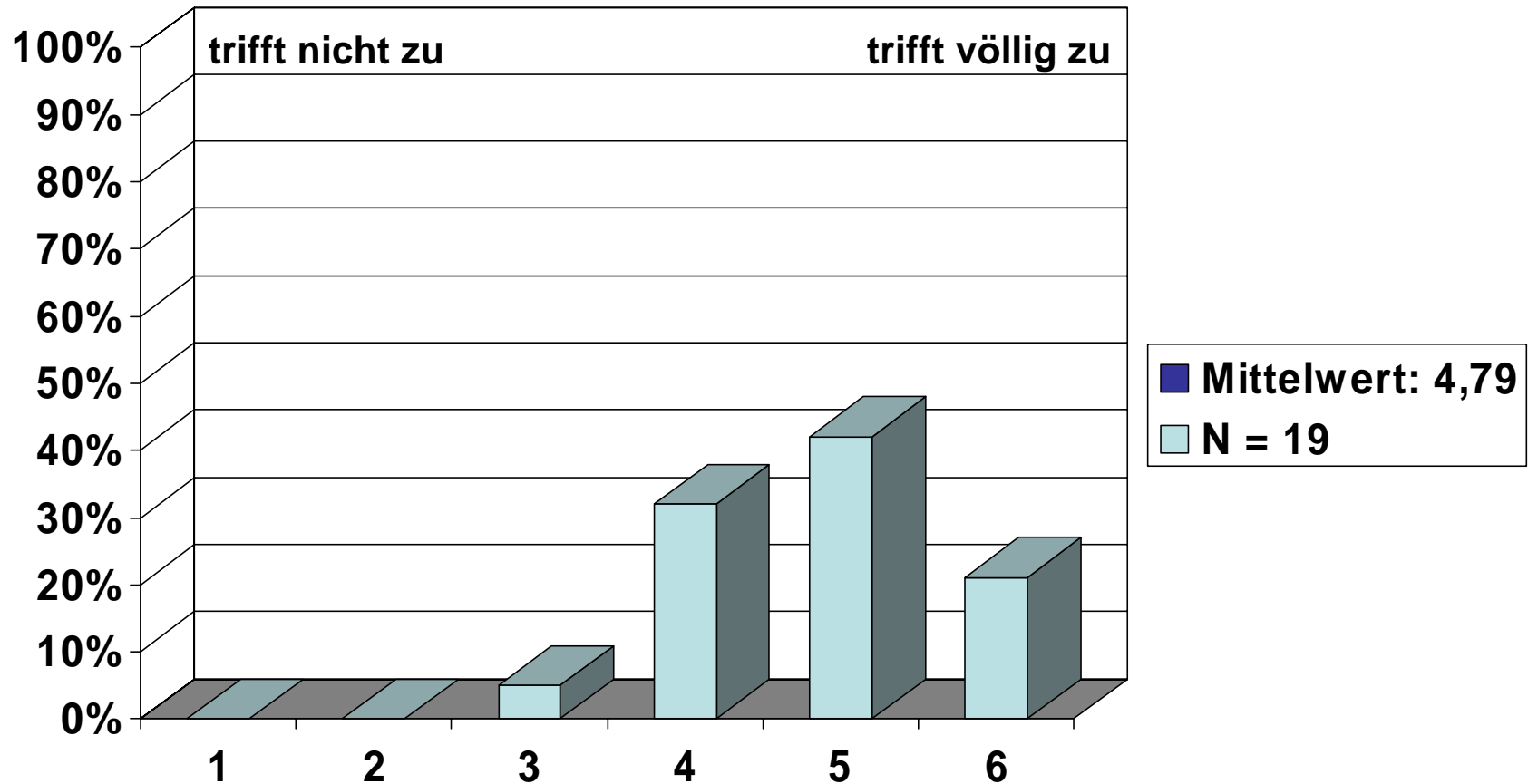
Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt



Patienteninformation SS10

1. Struktur

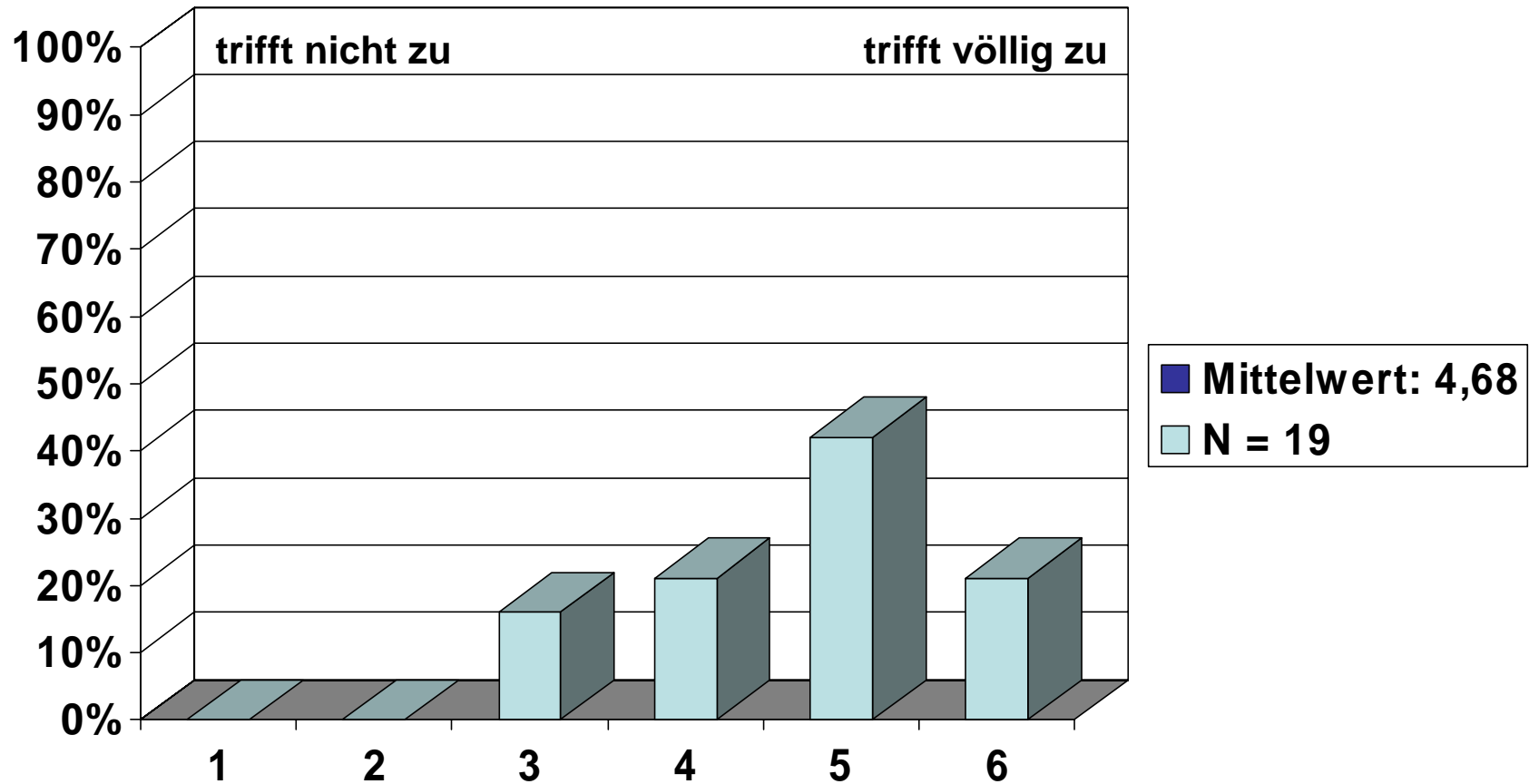
Der Unterricht wurde durch Medieneinsatz unterstützt



Patienteninformation SS10

1. Struktur

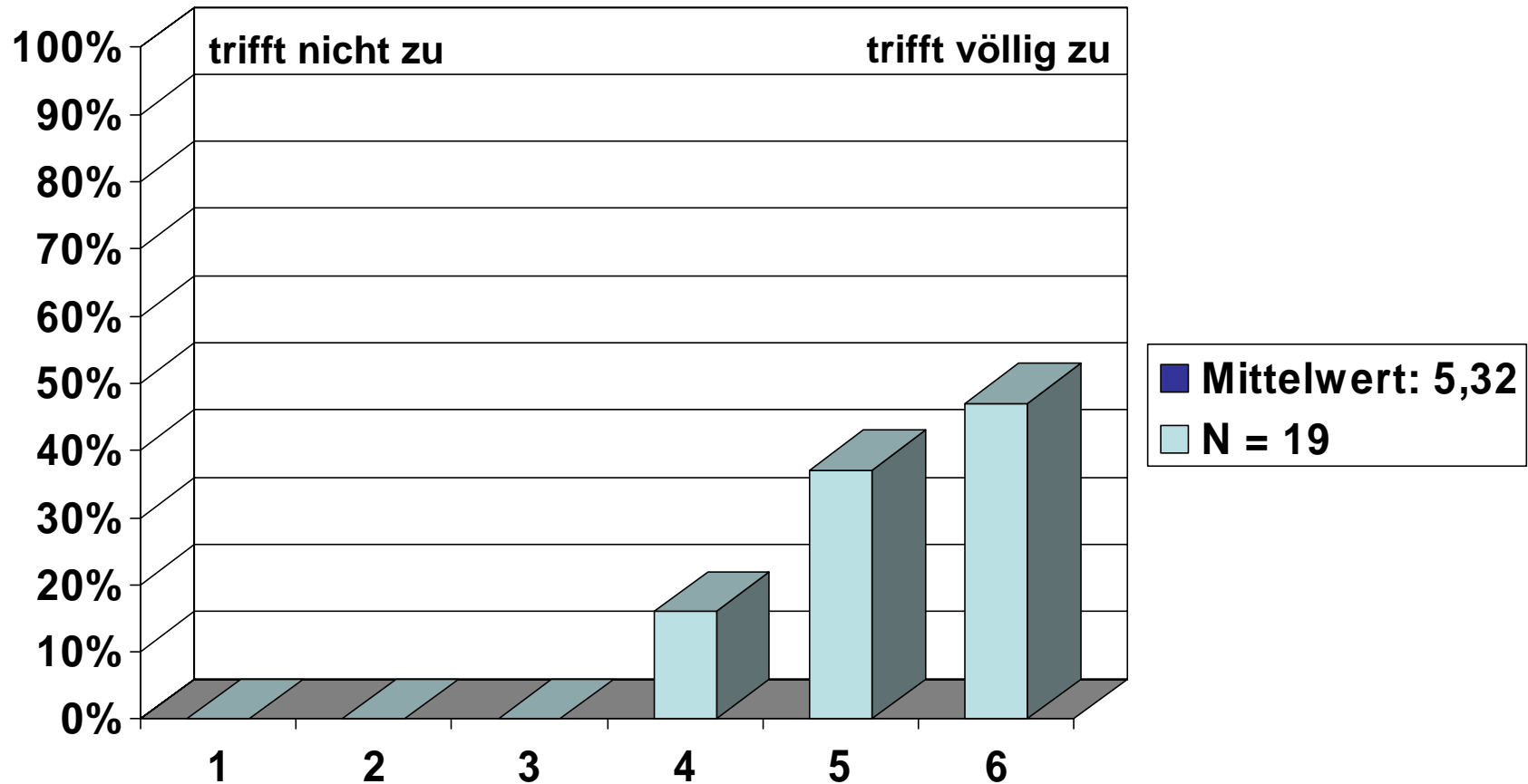
Die Studierenden werden unterstützt Wissen anzueignen



Patienteninformation SS10

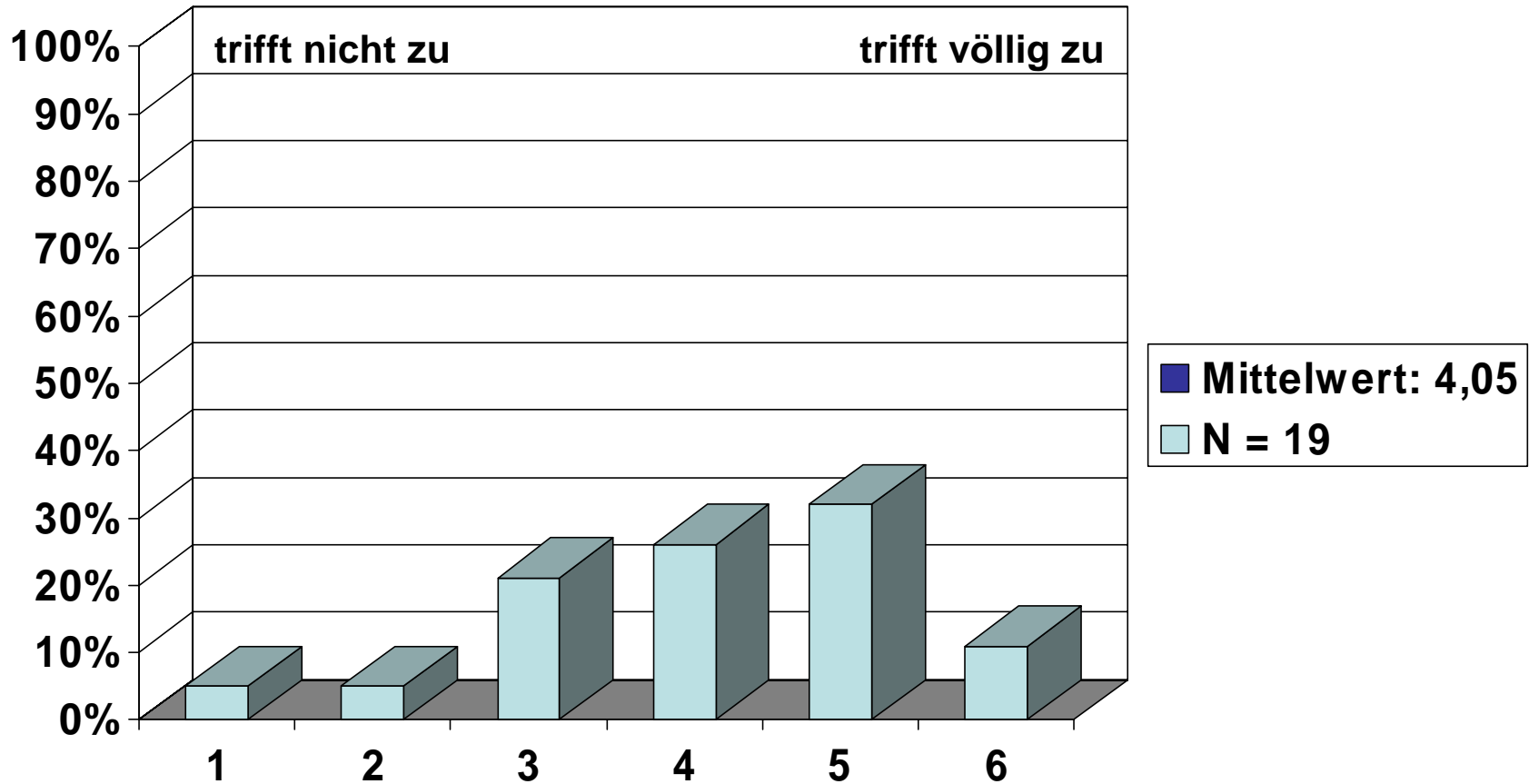
2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent spricht akustisch verständlich



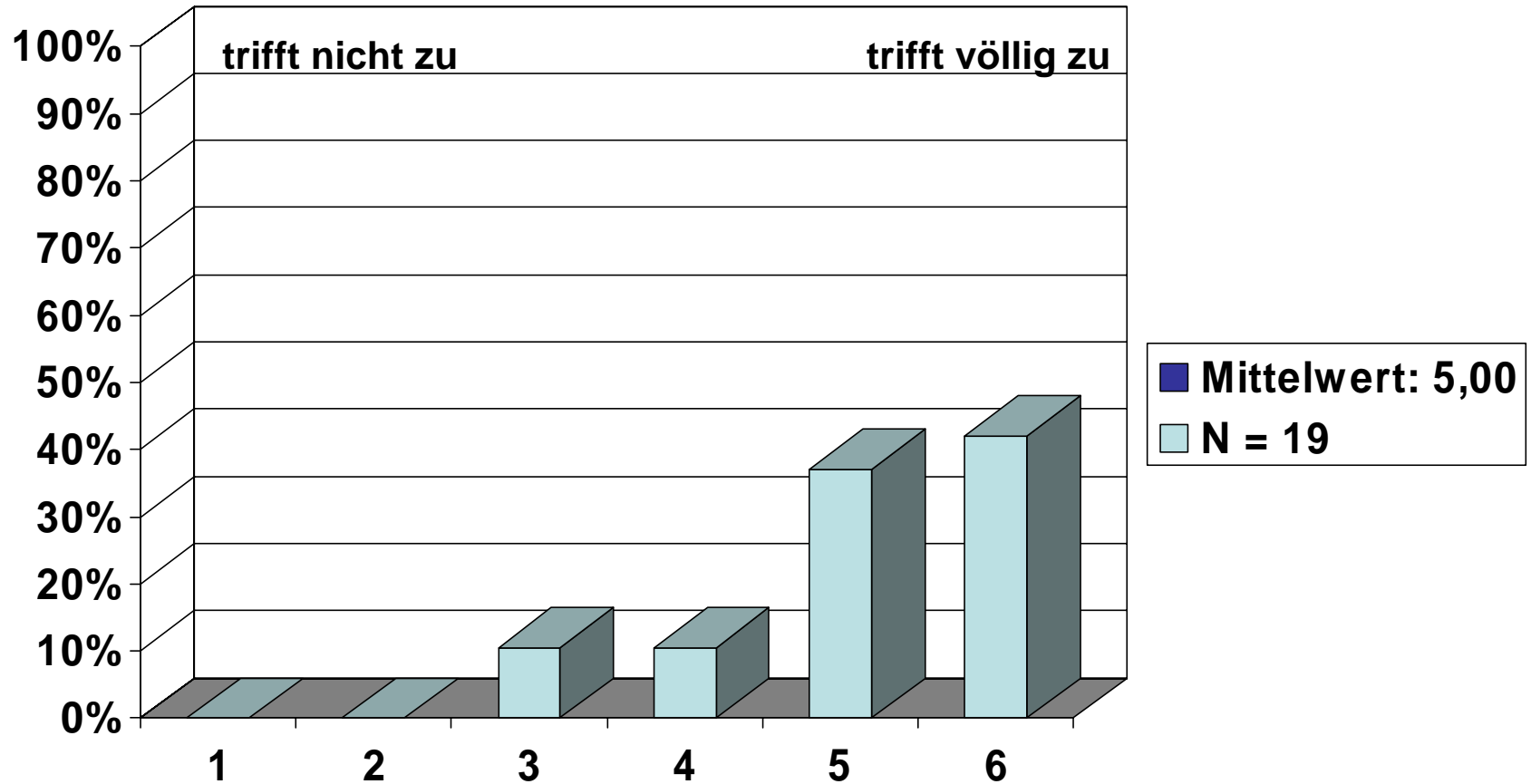
2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent kann komplizierte Sachverhalte verständlich machen



2. Lehrkompetenz

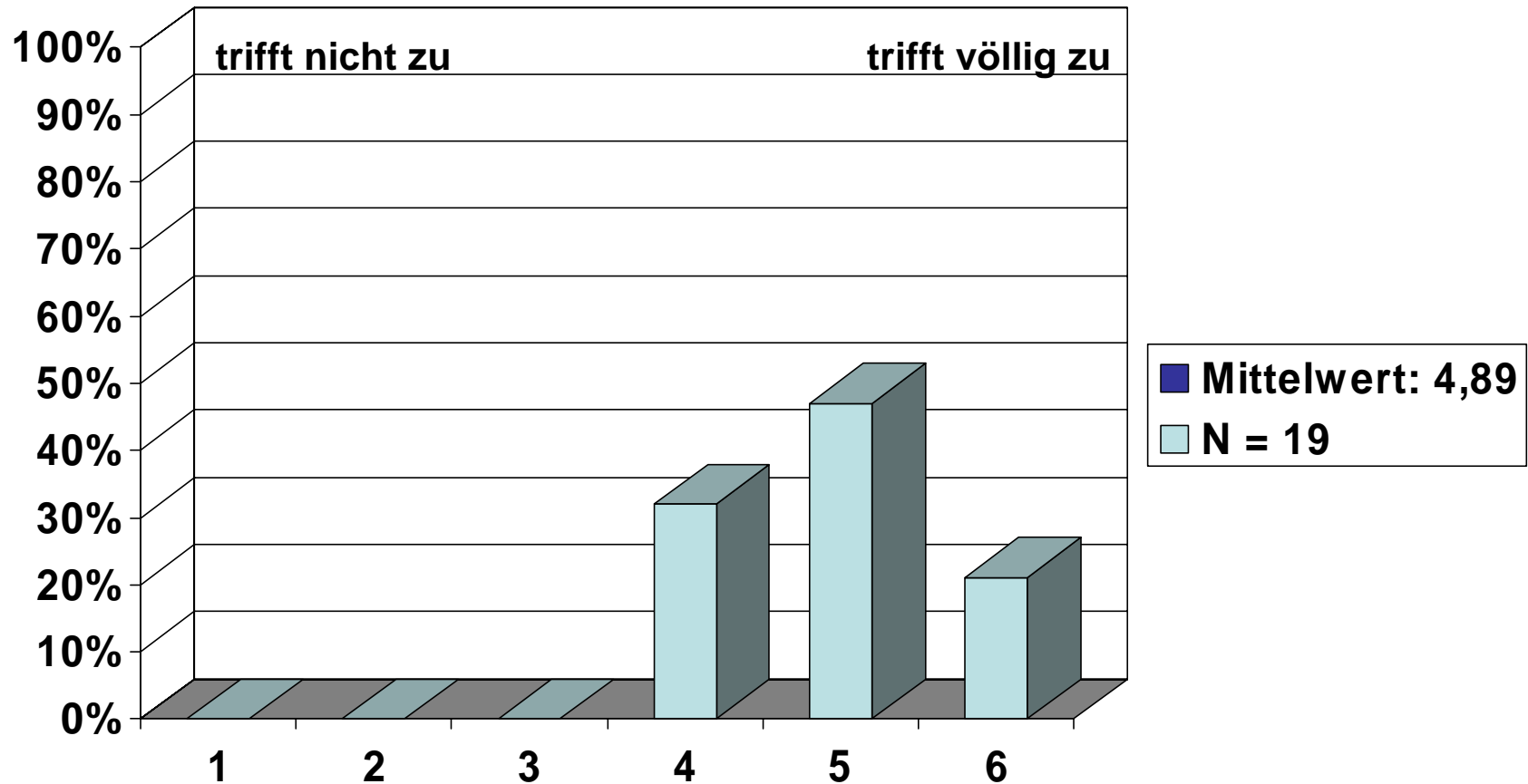
Die Dozentin/der Dozent ist gut vorbereitet



Patienteninformation SS10

2. Lehrkompetenz

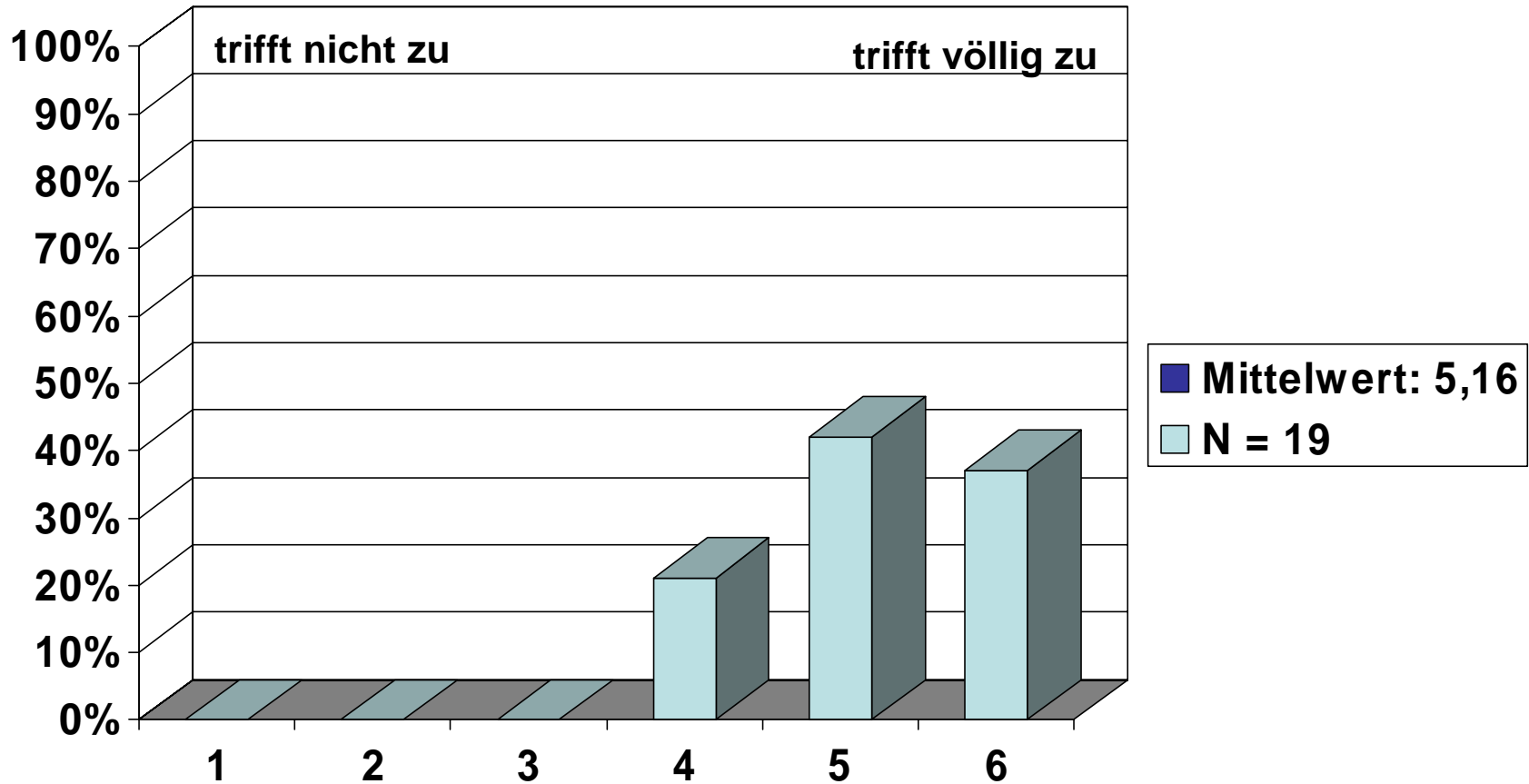
Die Dozentin/der Dozent fördert Fragen und aktive Mitarbeit



Patienteninformation SS10

2. Lehrkompetenz

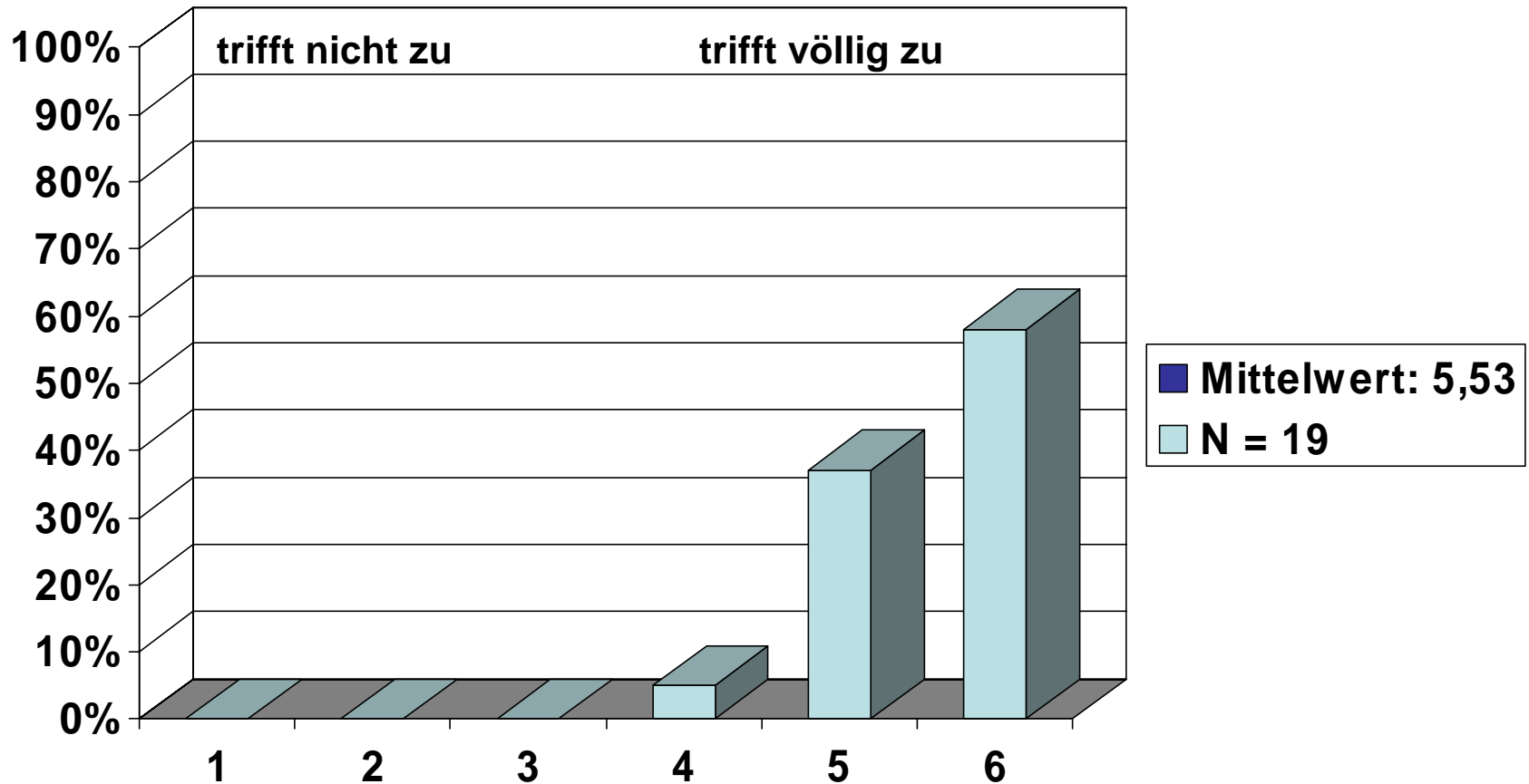
Die Dozentin/der Dozent verfügt über ein gutes Fachwissen



Patienteninformation SS10

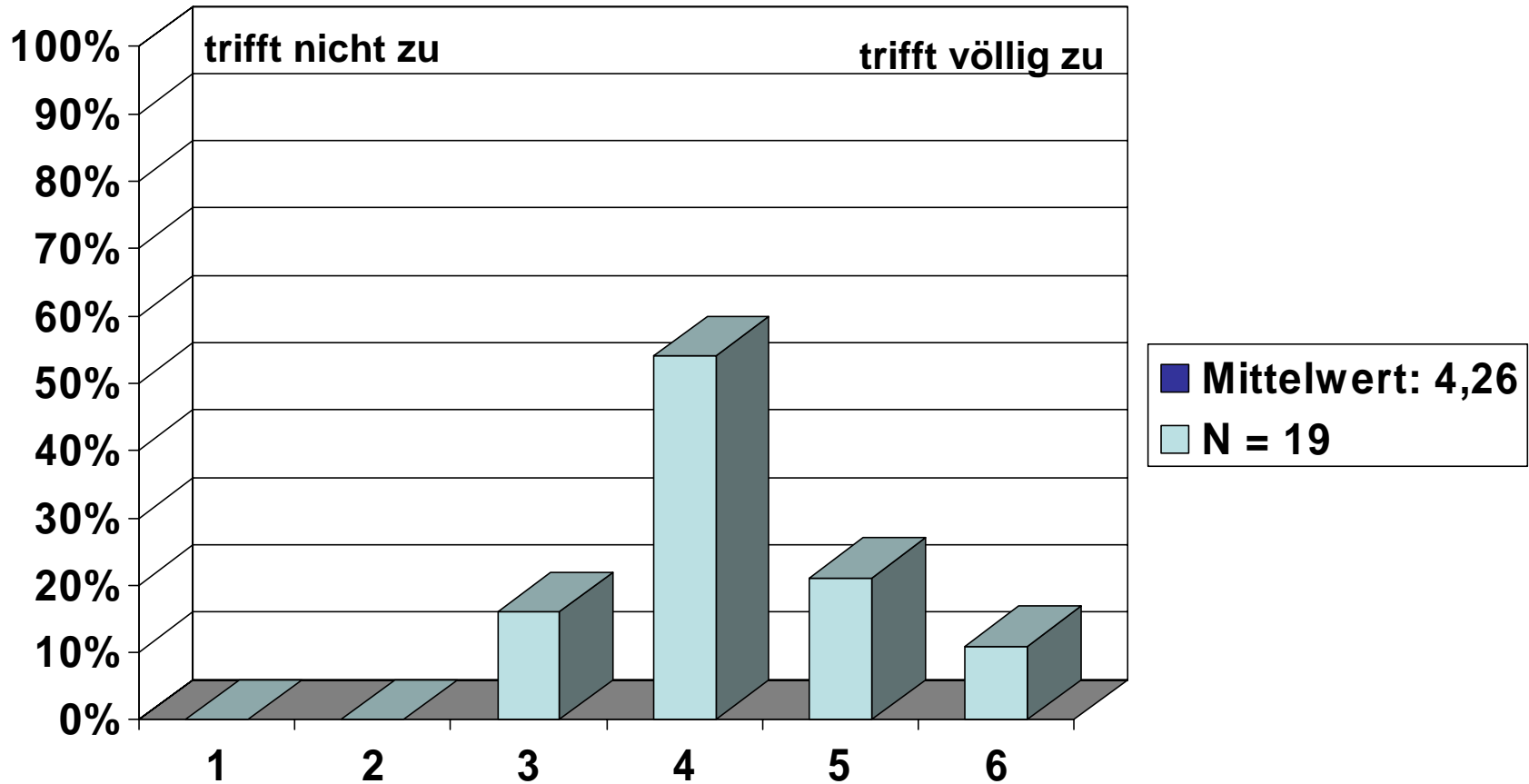
2. Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich und kooperativ



2. Lehrkompetenz

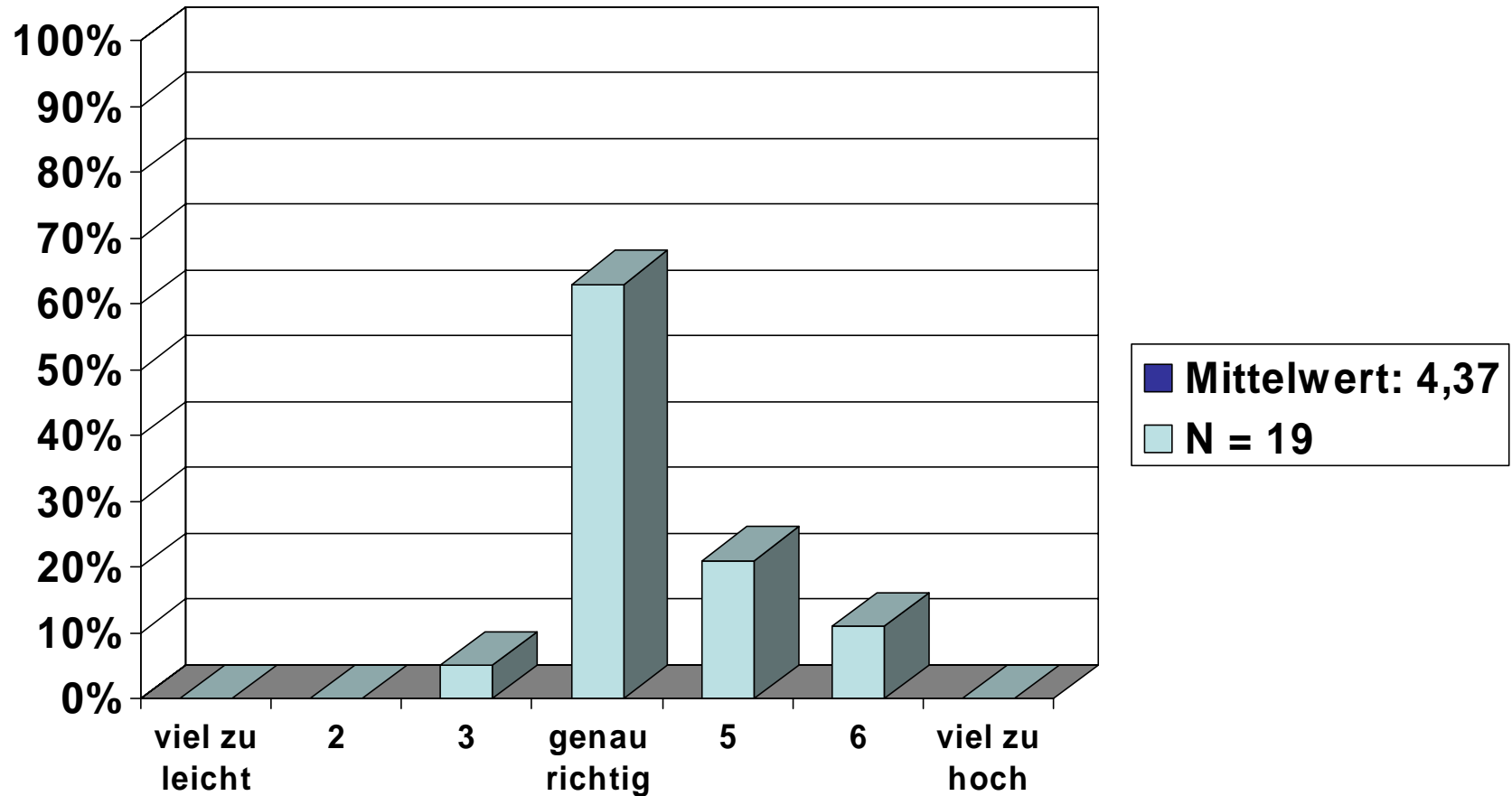
Die Dozentin/der Dozent kann für ihre/seine Themen motivieren



Patienteninformation SS10

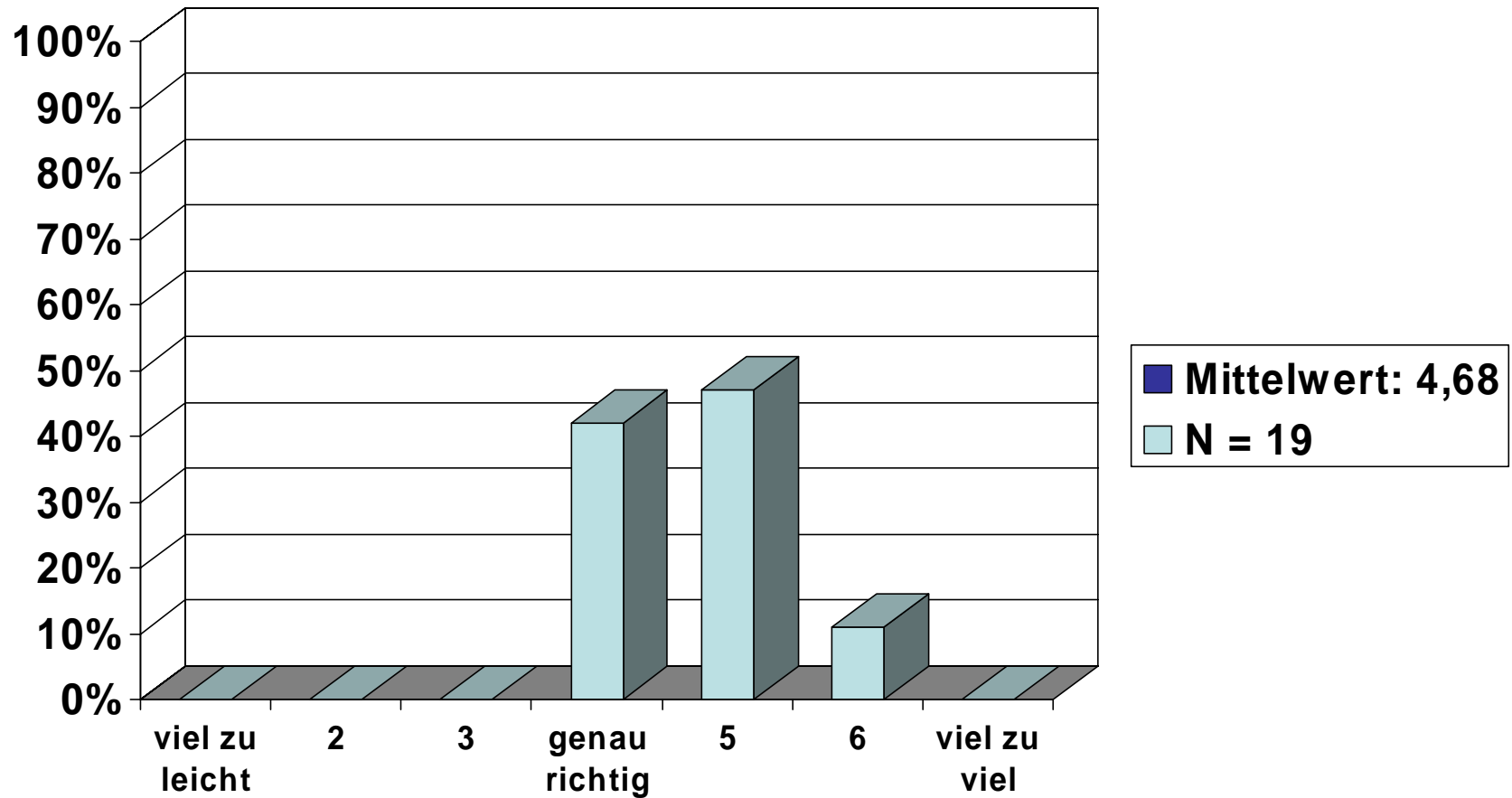
3. Anforderungen

Das Niveau der Veranstaltung war



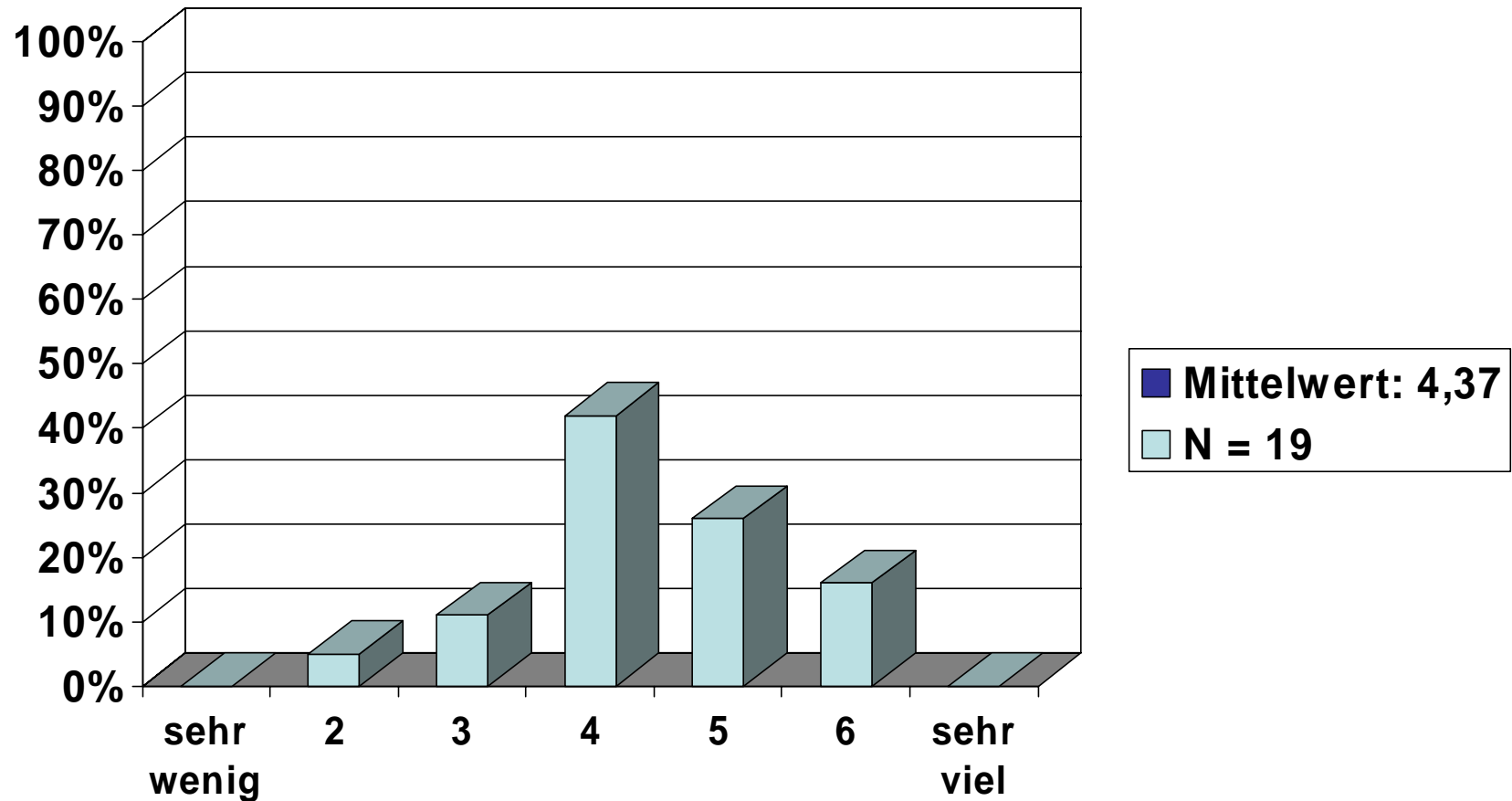
3. Anforderungen

Der Umfang des Stoffes/der Themen war



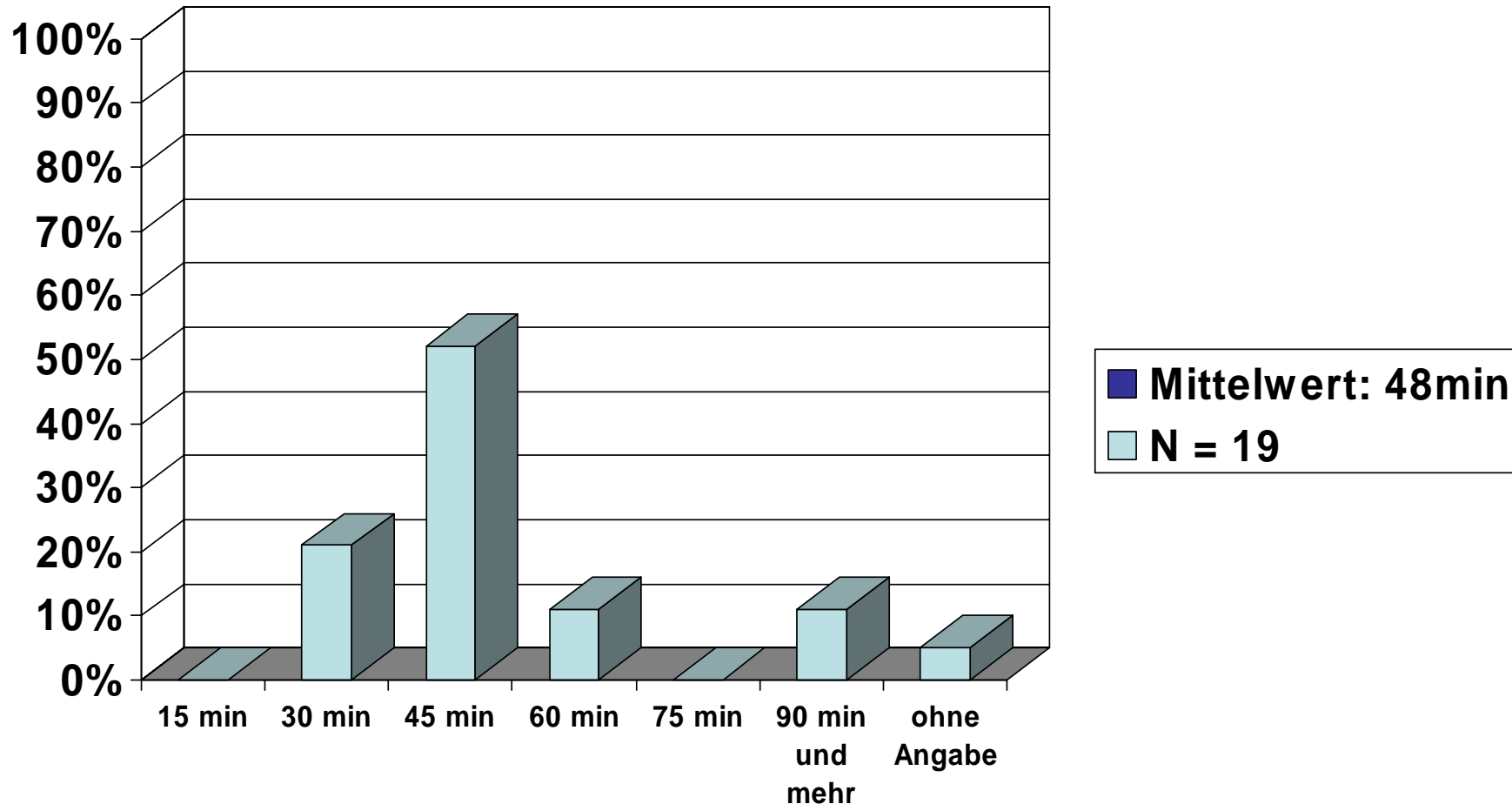
3. Anforderungen

Ich bereite den Kurs (z.B. Texte lesen) vor und nach



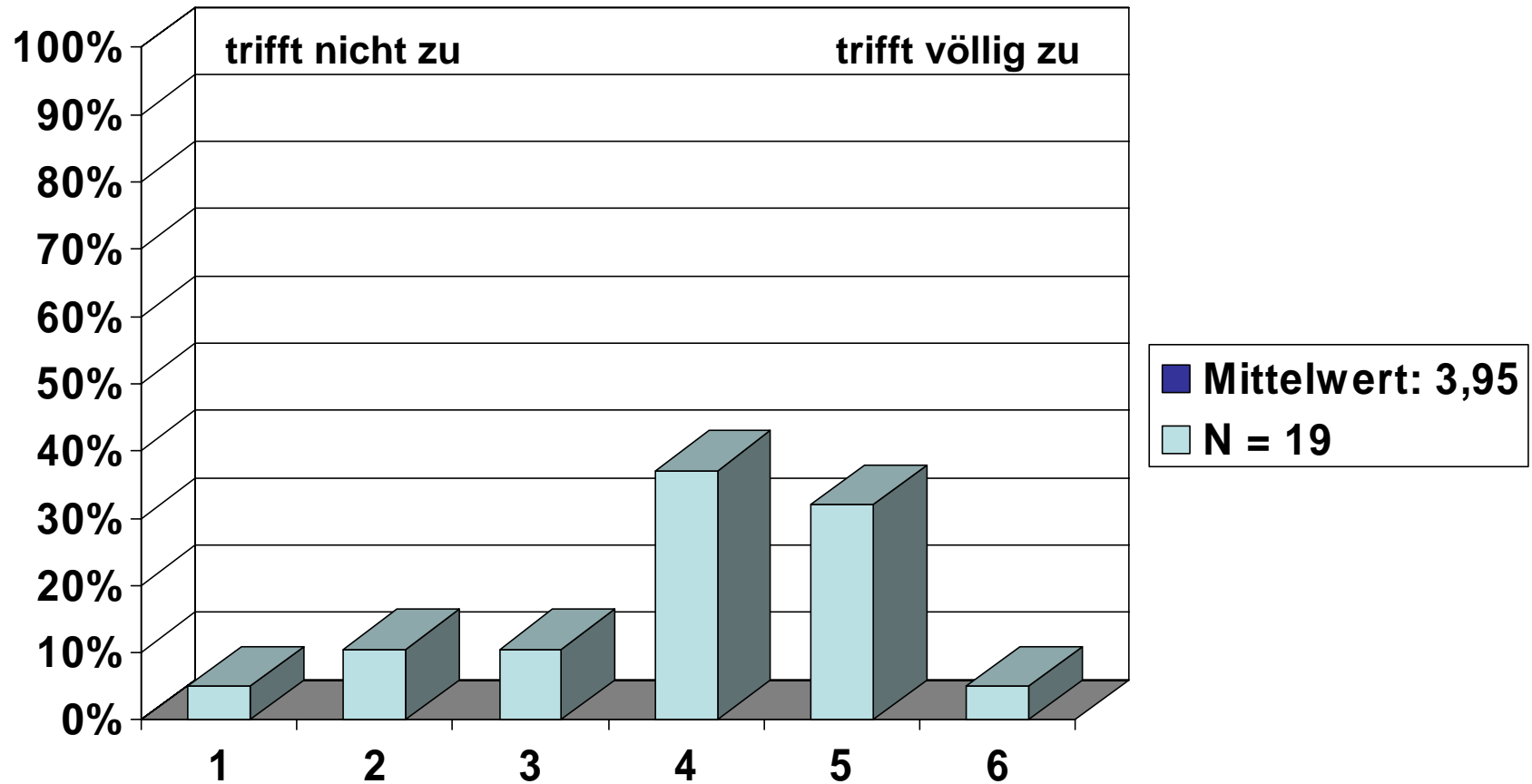
3. Anforderungen

Mein üblicher Arbeitsaufwand für den Kurs pro Woche (ohne Kursdauer) beträgt ca.



4. Betreuung

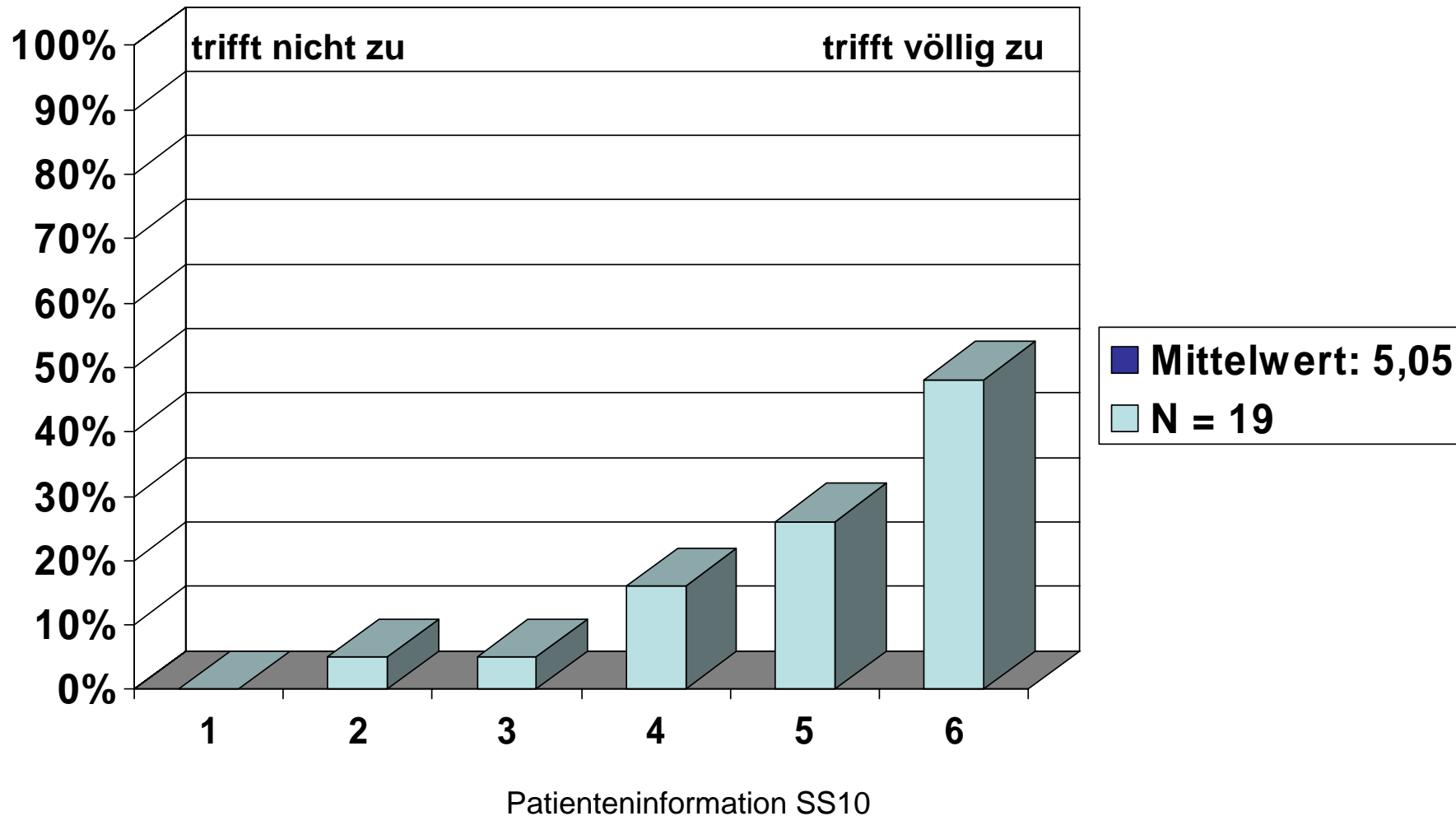
Die Lehrkraft gibt auf Beiträge der Teilnehmer ein gutes Feedback



Patienteninformation SS10

4. Betreuung

Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt



Was hat besonders gefallen an diesem Seminar:

- ❖ Die Internetsuche zu den getesteten Gesundheitsforen
- ❖ Bezug zu Praxis
- ❖ Die exemplarische Ausrichtung des Seminars an Bunge et al article „What constitutes evidence-based patient information? Overview of discussed criteria“ → Respekt für die Mitwirkung
- ❖ Die Offenheit der Lehrperson
- ❖ Organisatorische Struktur bei EduCommsy
Idee eine Patientenbroschüre zu erstellen
- ❖ Erkenntnis über relevante Kriterien evidenzbasierter Informationen

Verbesserungsvorschläge:

- ❖ Habe den Sinn des Tutoriums nicht verstanden.
- ❖ Bessere Einweisung zu Arbeitsaufträgen/Referaten
- ❖ Noch näherer Bezug zur Praxis herstellen, z.B. wo werden Patientenbroschüren gelayoutet? – eventuell Besuch einer Ethikkommission
- ❖ Evtl. mehr Zeit für eine Rückmeldungsrunde geben/einplanen
- ❖ Mehr Feedback
- ❖ Die Studien, die gelesen werden sollten, wurden in einem Fall (Studie Bunge) nicht so erklärt, dass alle Fragen beantwortet wurden, auch die Dozenten waren sich untereinander nicht einig, das hat mich sehr verunsichert.
- ❖ Ich hätte mir gewünscht zu Beginn die Studierenden Kriterien für EBPI aufstellen zu lassen und dann die Eingangsstudie (Bunge et al.) nach und nach zu den einzelnen Themen nachzureichen.